

15. Mai 1950.

Ty. Nr. 59/252

Herrn

Regierungsinspektor a. D. Heinrich Förster,

Berlin-Wilmersdorf  
Gerolsteiner Str. 11 a I lks.

Lieber Herr Förster!

Herr Präsident Baethgen, der für Ihren Brief vom 5. Mai 1950 und Ihre freundlichen Bemühungen wegen der Aufwertung der beiden Postscheckkonten der Monumenta Germaniae Historica herzlich danken lässt, hat mich beauftragt, Ihnen darauf folgendes zu antworten:

- 1.) Zur weiteren Behandlung der Angelegenheit lege ich Ihnen die erbetene Vollmacht bei.
- 2.) Die beiden Anträge zur Guthabenbestätigung lege ich ebenfalls diesem Schreiben bei und bemerke dazu, dass das Konto 303577 höchstwahrscheinlich ein persönliches Konto des damaligen Präsidenten Prof. Dr. Theodor Mayer ist, mit dem wir als Institut nichts zu tun haben. Der Herr Präsident lässt Sie bitten, diese Guthaben-Bestätigung an Herrn Prof. Dr. Th. Mayer, Pommersfelden b. Bamberg, Schloss, zur weiteren Veranlassung senden zu wollen.
- 3.) Ihrem Anraten gemäß war ich selbst zunächst auf dem Postamt München 2, wo man mir aber keine Auskunft geben konnte, und dann noch auf dem hiesigen Postscheckamt. Auch dort waren meine Bemühungen, nähere Aufschlüsse zu erhalten, leider erfolglos, jedoch war die Beamten der Ansicht, dass in unserem Falle eine Aufwertung wohl kaum in Frage kommen dürfte. Sie meinte aber, es sei trotzdem ratsam, die Aufwertung anzumelden, da man nie wissen könne, ob nicht in Zukunft an eine Aufwertung dieser Konten gedacht würde. Aus diesem Grunde möchte ich Sie daher im Auftrag des Herrn Präsidenten bitten, die Anmeldung für das Konto 197350 vornehmen zu wollen und sich dazu der oben erwähnten Vollmacht zu bedienen.

Ich glaube, dass damit alles, was in der Angelegenheit zu besprechen wäre, erledigt ist, und möchte nur die Gelegenheit dieses Briefes noch benutzen, um Ihnen meiner Freude darüber Ausdruck zu geben, dass diese geschäftliche Angelegenheit mir Gelegenheit gibt, unsere alte Bekanntschaft aus den Zeiten des Deutschen Historischen Instituts in Rom zu erneuern. Selbstverständlich stehe ich für jede weitere Auskunft oder Anfrage wegen der Anmeldung der Konten jederzeit zu Ihrer Verfügung und bin mit den herzlichsten Grüßen

Ihr ergebener

*Opitz*  
(Dr. G. Opitz)

3 Anlagen